

31. August 1962

An das

Staatsministerium Baden-Württ.
z.Hd.v.Herrn Reg.Direktor Muff

7 Stuttgart

Betr.: Besuch von Staatspräsident de Gaulle

Sehr geehrter Herr Regierungsdirektor Muff!

Wie bereits mit dem Leiter meines Hauptamtes, Herrn Verw.Rat Kehrer, vorbesprochen, darf ich Ihnen bestätigen, daß seitens der Stadt Ludwigsburg die gewünschten Maßnahmen durchgeführt werden, also

Fahnnenschmuck an den Zu- und Abfahrtsstraßen,

gärtnerische Ausschmückung des Marmorsaales und der angrenzenden Räume.

Weiter wird die Stadt im Auftrag des Staatsministeriums die Tribünen im Schloßhof (für Ehrengäste, Musik und Presse) aufbauen, die Stühle und Bänke für Schloßhof und Ahnengalerie besorgen und im Benehmen mit der Schloßverwaltung aufstellen.

Der gewünschte Ordnungsdienst für die 800 Ehrengäste wird ebenfalls seitens der Stadtverwaltung übernommen, und zwar wird Verw.Rat Kehrer mit 7 Beamten und Angestellten der Städt. Botenmeisterei diesen ausüben. Eine Liste dieser Personen ist angeschlossen mit der Bitte um Übersendung der für diese notwendigen Ausweiskarten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anlage



A k t e n n o t i z

Betr.: Staatsempfang Staatspräsident de Gaulle am 9.9.62

Das Verkehrsamt (Herr Dir. Fleck) hat am 21.8.62 tel. gebeten, zum oben bezeichneten Staatsempfang die Tribüne vor der Südfront des Schlosses ganz abzubauen, teilw. einzulagern und teilw. im mittleren Schlosshof (nach näherer Angabe) wieder aufzubauen.

Am 29.8.62 fand eine örtl. Besprechung statt, bei der Vertreter der Regierung, Polizei, Feuerwehr und Stadt (Herr Kehrer und Herr Wagner) anwesend waren.

Am 30.8.62 übergab Herr Amtmann Krüger vom Staatl. Hochbauamt einen Grundriß M 1:500 des Schlosses, in den folgende von der Stadt zu errichtende Tribünen eingezeichnet sind:

1. Podium 12 x 6 x 1.50 m, mit 2 Treppen, Geländer ringsum
(aus Teilen der Tribüne vor der Südfront des Schlosses).
2. Podium 12 x 3 x 1.50 m
(aus Teilen der Tribüne vor der Südfront des Schlosses),
Podium 8 x 4 x 1.95 m, mit 2 vorh. Treppen und 27 lfm Geländer
(aus Podesten der Stadthalle).
3. Podium 10 x 6 x 0.30 m
(aus Podesten der Stadthalle).
4. 2 Podien 6 x 1 x 0.60 m
(aus Podesten der Stadthalle).

Mit folgendem Kostenaufwand wird gerechnet:

Lohnstunden:	280 Std.	à 5.90	DM 1 652.--
Fuhrleistungen:	15 LKW-Std.	" 11.50	" 172.50
Unvorhergesehenes und zur Aufrundung:			" 175.50

DM 2 000.--
=====

Der vorstehende Betrag wurde dem Hauptamt tel. durchgegeben. Herr Kehrer hat mitgeteilt, daß die Rechnungen nach sachlicher Prüfung dem Hauptamt zur Anweisung zugeleitet werden sollen und daß die Arbeiten des Bauhofs dem Staatsministerium Baden/Württ. verrechnet werden sollen.

Ludwigsburg, 31.8.1962
65 Br/Bt.

Verteiler: Dezernat III
Hauptamt
Liegenschaftsamt
Wa.
Me.
zda.

